

[20579.] Zur höchst wirksamen Insertion von Anzeigen aller Art empfehle ich den seit einer langen Reihe von Jahren bei mir erscheinenden

Boten aus Mähren 1870.

4. 80. Jahrgang. Auflage 40000. und berechne für eine ganze Seite in 4. 24 Thaler, eine halbe Seite 12 Thaler, eine Viertel-Seite 6 Thaler, eine Achtel-Seite 3 Thaler.

Insertate geringern Umfangs können nicht berücksichtigt werden.

Der Kalender hat seine vorzugsweise Verbreitung unter den gebildetsten Bewohnern Mährens, Böhmens und des nördlichen Ungarns und sind Insertate in demselben von anerkannter Wirkung.

Gef. Aufträge erbitte ich bis spätestens 1. August d. J., da die Ausgabe des Kalenders Mitte August erfolgt.

Brünn, 8. Juli 1869.

Fr. Karafiat.

Öffentliche Erwiderung.

[20580.]

Herrn E. H. Mayer in Leipzig.

Frankfurt a/M., den 10. Juli 1869.

Die angeblichen Facta, die Sie in Ihrer Anfrage im gestrigen Börsenblatt sub Nr. 20032 berühren, beruhen unbedingt auf einem Irrthum Ihrerseits.

Die Firma M. L. St. Goar wurde bereits am 1. event. 20. Mai 1863 aufgelöst; — dass also M. L. St. Goar von Ihnen im Juni 1863 4 Ex. Eisbein, Drillcultur verlangen konnte, ist unmöglich.

Wenn, wie Sie angeben, die Bücher von Ihnen verlangt wurden, so müssen Sie einen Bestellzettel darüber haben, der die Sache sofort aufklären wird.

Im Uebrigen wiederhole Ihnen hiermit und kann ich es auf Verlangen eidlich erhärten, daß ich die 4 Exemplare Drillcultur niemals von Ihnen erhalten habe.

Ludolph St. Goar.

Wir fügen Obigem hinzu, daß wir vom 1. Mai 1863, dem Tage an welchem wir die Commission für Herrn Ludolph St. Goar in Frankfurt a/M. übernahmen, bis Schluß des Jahres keinen Beispruch für denselben von Herrn E. H. Mayer hier erhielten.

Leipzig, den 11. Juli 1869.

Riß & Franke.

[20581.] **Adolph Werl** in Leipzig offerirt aus G. Voenicke's Verlag zu beigesezten Preisen: 200 Exempl. Beweis daß die Frauenzimmer keine Menschen sind. (à 5 Ngr ord.) Für nur 2 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr baar.

400 Exempl. do. für nur 5 $\frac{1}{2}$ baar.

50 Exempl. Rettung vor Gefahr u. Schande, nach La Mert. Mit 70 lithogr. anatom. Abbildgn. (à 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr ord.) Für nur 6 $\frac{1}{2}$ baar.

100 — do. für nur 10 $\frac{1}{2}$ baar.

[20582.] **W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt.** Leipzig, Thalstr. 13.

Anden gesammten Verlagsbuchhandel.

[20583.]

Die Unterzeichneten veröffentlichen seit 17 Jahren ein monatlich erscheinendes „Literary-Bulletin“, welches die neuesten literarischen Erscheinungen wissenschaftlich geordnet zur Kenntniss der Bücherkäufer bringt. Um diesem bewährten, practischen Organ eine Erweiterung angedeihen zu lassen, sind uns kurze Notizen über künftig erscheinende Werke, Zeitschriften u. s. w. erwünscht und ersuchen wir hiermit die Herren Verleger, uns derartige Mittheilungen rechtzeitig über Leipzig zu übersenden.

Hochachtungsvoll

New-York, Juni 1869.

B. Westermann & Co.

[20584.] Verleger photographischer Lehrbücher, Broschüren, Zeitschriften oder einschläglicher chemischer und technischer Werke finden Gelegenheit zum Bekanntwerden ihrer Novitäten durch Auslage in der permanenten Ausstellung des Photographischen Vereins zu Berlin.

Einsendungen mit specif. Werthangabe in duplo sind franco zu richten an den Schriftführer des Photogr. Vereins, Herrn Paul Bette, Berlin, Französische Str. 49.

Für Verleger

religiöser Schriften besitze ich 24 kleine hübsche Holzstöcke, Scenen aus dem Leben Jesu darstellend, und stelle diese zum Verkauf. Probeabdrücke sind gratis zu haben.

Leipzig, im Juli 1869.

E. G. Reclam sen.

[20586.] **B. Behr's Buchhandlg. (E. Bock)** in Berlin ersucht die Verleger von Werken, Broschüren etc.,

das Fürstenthum Rumänien

betreffend, um à cond.-Einsendung von je 1 Ex. derselben, resp. um genaue Angabe der betreffenden Titel baldigst.

[20587.] Ein wissenschaftlich gebildeter Mann, Dr. philos., der alten Sprachen mächtig, im Correcturlesen geübt, in allen Zweigen des Buchhandels (Verlag wie Sortiment) bewandert, im geschäftlichen Verkehr routinirt, sucht als Redacteur, Corrector u. eine dauernde Stellung.

Gef. Offerten sub Dr. A. K. werden von der Exped. d. Bl. befördert.

[20588.] Der Verlag einer seit vielen Jahren bestehenden, nicht politischen Wochenchrift mit Illustrationen und einem Jahrbuch ist preiswürdig zu verkaufen. Auf Verlangen könnte der gegenwärtige Besitzer die Redaction weiterführen. Franco-Offerten unter D. R. 43. befördern die Herren Haafenstein & Bogler in Frankfurt a/M.

Leipziger Börsen-Course

am 13. Juli 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency type, and price in G. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various types of gold and silver coins (Sorten) such as Kronen, Zpf., Ducaten, and their respective prices.

*] Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 $\frac{1}{2}$ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der Entwurf eines Gesetzes für den Norddeutschen Bund, betr. das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Kunst u. s. w. III. — Neuigkeiten der ausländischen (engl.) Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 20491—20588. — Leipziger Börsen-Course am 13. Juli 1869.

Table listing various publishers and their works, including names like Aarland, Behr, Bock, and Reclam, along with their respective book titles and prices.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

